

# Examenslehrprobe Deutsch

**Beitrag von „Evalein84“ vom 28. April 2011 10:23**

Hallo ihr Lieben,

ich mache eine Examensreihe zum Thema "Zeitung". In meiner Prüfungsstunde sollen die SuS literarische Textvorlagen in die journalistische Darstellungsform der Nachricht umschreiben. Diese sollen dann später kriteriengeleitet ausgewertet werden.

Nun möchte ich die SuS in 4er Gruppen schreiben lassen. Jede Gruppe soll eine andere Textvorlage erhalten, z.B. John Maynard (Ballade)... und umschreiben, so dass wir am Ende der Stunde viele versch. Nachrichten haben.

Wer kennt literarische Texte (Gedichte, Balladen, Kurzgeschichten ...), in der sich etwas ereignet, was sich in eine Zeitungsnachricht umformulieren lassen könnte?

Wie findet ihr die Idee an sich für eine Examensstunde?

Liebe Grüße, Eva

---

**Beitrag von „Dalyna“ vom 28. April 2011 11:20**

Der Handschuh

---

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. April 2011 12:20**

- John Maynard
- Die Brücke am Tay
- Trutz Blanker Hans
- Der Erlkönig
- Der Zauberlehrling

... hm, eigentlich könnte man diese Liste beliebig fortsetzen, da sich fast alle Balladen für eine Zeitungsmeldung eignen. ich würde aber die ersten drei auf jeden Fall verwenden.

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 28. April 2011 21:39**

Kästner: Maskenball im Hochgebirge

Hacks: Der Bär auf dem Försterball (da lasse ich aus zwei verschiedenen Perspektiven schreiben)

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 28. April 2011 21:51**

aber wird man mit der Vorgehensweise dem literarischen Text gerecht...?

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 29. April 2011 08:43**

Es ist doch eine Stunde über "die Zeitung", nicht über "das Gedicht" - oder verstehe ich da was falsch?

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 29. April 2011 13:35**

Eben. Man nimmt literarische Texte als Mittel zum Zweck, das hätte meinem Fachleiter gar nicht gefallen. Aber das ist schon ein bisschen her... 😊

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 29. April 2011 18:07**

### Zitat von Kiray

Eben. Man nimmt literarische Texte als Mittel zum Zweck

Klingt wie die Berufsbeschreibung von hmjammmgrübel....achja, Deutschlehrer!!!!



---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 29. April 2011 22:13**



---

### **Beitrag von „Mandele“ vom 29. April 2011 22:27**

Meiner Meinung nach ist "Wandlers Nachtlid" von Goethe eines der schönsten Gedichte!!!

"Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" ist eine sehr interessante Ballade, die man auch gut auswendig lernen kann

und ich finde besonders die Aussage dieser Ballade sehr bemerkenswert.

Dazu gibt es sogar ein sehr schönes Lied, welches Schüler gesungen haben:

<http://www.youtube.com/watch?v=asFBGTbckul>

Aber es kommt natürlich auch auf die Altersstufe der Schüler an.

Gruß 

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 2. Mai 2011 20:23**

Ein Gedicht kann ich so ad hoc nicht beisteuern, aber die Idee finde ich klasse.

---

### **Beitrag von „Evalein84“ vom 6. Mai 2011 14:08**

Hallo Leute!!

Danke für eure Rückmeldungen!

Den Aspekt "Literatur als Mittel zum Zweck" ... hört man oft, aber ich find das unberechtigt!  
Oder meint ihr das ist zu riskant??

Also meine Fachleiterin, und das ist die einzige deutschvertreterin in der upp kommission hat  
kein problem damit!

LG

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 8. Mai 2011 16:33**

Damit hast du doch deine Antwort. 😊